

02.12.2024 - 14:59 Uhr

BPOLD-BBS: Gemeinsame Pressemitteilung der Bundespolizeidirektion und der Stadt Bad Bramstedt Benefizkonzert spült über 2500 Euro in die Projektkasse des Deutschen Kinderschutzbundes



Bad Bramstedt / Bad Segeberg / Hannover (ots) -

Am Donnerstag, den 28. November 2024, war es wieder soweit. Das Bundespolizei-Orchester Hannover spielte über zwei Stunden lang vor rund 300 Besucherinnen und Besuchern klassische, poppige und rockige Meilensteine der Musik. Zum vierten Mal organisierten die Bundespolizei und die Stadt Bad Bramstedt im Kurhaustheater ein Benefizkonzert gemeinsam und unterstützen damit gemeinnützige Einrichtungen bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Bürgermeisterin Verena Jeske begrüßte zunächst alle Gäste und betonte nicht nur das Engagement der Bundespolizei mit ihrem Orchester, das in jedem Jahr einem gemeinnützigen Verein mit der Unterstützung ein vorweihnachtliches Geschenk bereiten würde. Sie freute sich über die vielen Gäste und dankte allen für ihre Anwesenheit und der damit einhergehenden Unterstützung des Kinderschutzbundes. Dieser setzt sich mit großem Engagement für die Kinder und damit für die meist Schwächsten der Gesellschaft ein.

Der Leiter Bundespolizei See, Nils von Waaden, vertrat die Bundespolizei in Bad Bramstedt und dankte der Stadt für die partnerschaftliche Verbundenheit. Vor genau 60 Jahren zog die Bundespolizei, der damalige Bundesgrenzschutz, auf dem Raaberg ein. Heute ist die Bundespolizeidirektion als moderne Sicherheitsbehörde mit ihren fast 500 Mitarbeitenden, Familien und Freunden in Bad Bramstedt und Umgebung zuhause. Sichtbar sei das immer dann, wenn die Bundespolizei neue Polizistinnen und Polizisten vor dem Schloss und dem Roland, dem Sinnbild für Freiheit, vereidigen würde.

Hörbar sei die Verbundenheit aber, wenn das Bundespolizei-Orchester für einen guten Zweck aufspielt. Kein Ort in Bad Bramstedt sei dafür besser geeignet als das Kurhaustheater.

Ob der Bolero von Maurice Ravel, ein Medley mit den größten Hits des jung verstorbenen schwedischen DJs und Remixers Avicii oder Brian Adams "It's my Life". Für alle war etwas dabei. Der Solist Konstantin Busack unterstützte das Orchester. Der Lübecker überzeugte mit seiner Stimme und performte Titel wie "Send me an Angel" von den Scorpions oder "Music was my first Love" von John Miles.

Ingrid Schuldt und Helga Supola freuten sich, dass der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Bad Bramstedt e.V. von der Stadt und der Bundespolizei mit dem Konzert und den Einnahmen unterstützt wird. Beide versicherten, dass die Spende den direkten Weg zu den Kindern finden würde und für die vielen Projekte, z.B. bei der Beschaffung von Schulranzen für Kinder von wirtschaftlich schwächeren Familien, der Schwimmoffensive, dem Projekt für gesunde Ernährung oder auch zur Teilhabe an

musikalischer Grundausbildung eine große Hilfe ist. Im Foyer informierte der Kinderschutzbund über seine Arbeit und beantwortete Fragen zur Projektarbeit.

Für das Benefizkonzert im kommenden Jahr sind sich Stadt und Bundespolizeidirektion schon einig. Das Konzert soll 2025 weiter in die Adventszeit rücken und in einem dann weihnachtlich geschmückten Kurhaustheater einem guten Zweck dienen. Das Schlusswort gehörte dem Orchesterleiter Matthias Höfert. Er bedankte sich beim Publikum und wünschte allen eine besinnliche und zuversichtliche Weihnachtszeit in bewegten Zeiten.

Rückfragen bitte an:

Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt
Raaberg 6
24576 Bad Bramstedt
Pressestelle
Telefon: 04192/ 502-1011
E-Mail: presse.badbramstedt@polizei.bund.de
www.bundespolizei.de
X: @bpol_kueste

Die Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt nimmt als Bundesbehörde ihre Aufgaben in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern sowie in Nord- und Ostsee und anlassbezogen darüber hinaus wahr.

Dazu sind ihr als operative Dienststellen die Bundespolizeiinspektionen in Flensburg, Kiel, Rostock, Stralsund und Pasewalk sowie die Bundespolizeiinspektion Kriminalitätsbekämpfung Rostock und eine Mobile Kontroll- und Überwachungseinheit unterstellt. Mit den Bundespolizeiinspektionen See in Neustadt in Holstein, Warnemünde und Cuxhaven verfügt sie als einzige Bundespolizeidirektion über eine maritime Einsatzkomponente "Bundespolizei See", um die Seegrenze in der Nord- und Ostsee (Schengen-Außengrenze) zu überwachen.

Die Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt beschäftigt insgesamt ca. 2600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter Polizeibeamte, Verwaltungsbeamte und Tarifbeschäftigte. Auf Grundlage des Bundespolizeigesetzes und anderer Gesetze nimmt sie umfangreiche und vielfältige Aufgaben wahr.

Dazu gehören insbesondere:

-
- der grenzpolizeiliche Schutz des Bundesgebietes,
- die bahnpolizeilichen Aufgaben
- die grenzpolizeilichen, schiffahrtspolizeilichen und umweltpolizeilichen Aufgaben in Nord- und Ostsee.

Weitere Informationen zur Bundespolizei und zur Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt erhalten Sie unter www.bundespolizei.de.

Medieninhalte



Kurhaustheater Bad Bramstedt



Begrüßung der Gäste



Bundespolizeiiorchester Hannover

Original-Content von: Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/70256/5921720> abgerufen werden.